

Die Stiftung Berliner Mauer ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Zu ihr gehören die Standorte Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße, die Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde, die East Side Gallery, die Gedenkstätte Günter Litfin und das Parlament der Bäume gegen Krieg und Gewalt. Zudem ist sie beauftragt, die Neugestaltung des Erinnerungsorts Checkpoint Charlie vorzubereiten.

Gut ein Drittel aller Touristinnen und Touristen, die nach Berlin kommen, wollen die Reste der Berliner Mauer sehen und verstehen, warum sie 1961 gebaut wurde, welches Leid sie verursachte und welche Risiken Menschen in Kauf nahmen, um sie zu überwinden. Die Friedliche Revolution und der Mauerfall 1989 faszinieren Menschen aus der ganzen Welt – in der impliziten Hoffnung auf das Ende von scheinbar auf ewig zementierten Diktaturen und auf eine bessere Welt. Mit einem Besuch an den Originalorten der ehemaligen Grenze wollen sie auch diesem Gefühl nahekomen.

Wir suchen zum 01.04.2026

zwei wissenschaftliche Volontär/innen (m/w/d)

in Vollzeit für die Dauer von zwei Jahren. Die Vergütung erfolgt angelehnt an 50% der Entgeltgruppe 13 des TV-L Berlin.

Das Volontariat dient der Förderung des geisteswissenschaftlichen Nachwuchses in Gedenkstätten. Es vermittelt Einblicke in die Gedenkstättenarbeit und bietet die Möglichkeit, eigenständig tätig zu werden und vertiefte Erfahrungen in unterschiedlichen Aufgabenbereichen zu sammeln.

Im Rahmen des Volontariats an der Stiftung Berliner Mauer werden drei Stationen durchlaufen, wobei die dritte Station in Absprache mit dem/der Volontär/in im Laufe des ersten Jahres festgelegt wird.

Ausbildungsbereiche sind:

- Forschung, Sammlung und Zeitzeugenarbeit
- Ausstellungsarbeit (v.a. Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde, Forum Checkpoint Charlie)
- Kommunikation und Veranstaltungen
- Historisch-politische Bildung und Vermittlung / Outreach

Die Aufgabengebiete umfassen im Wesentlichen:

- Mitwirkung bei Projekten und Ausstellungen (Recherchen und konzeptionelle Arbeit, Organisation und Realisation sowie Publikation, Öffentlichkeitsarbeit und Begleitprogramm)

- Unterstützung bei der Konzeption, Organisation, Vor- und Nachbereitung von Gedenkveranstaltungen sowie Abend- und Sonderveranstaltungen, v.a. 65. Jahrestag des Mauerbaus
- Mitarbeit bei der Planung und Umsetzung digitaler und analoger Kommunikationsmedien und -produkte der Stiftung Berliner Mauer
- Konzeption, Durchführung und Evaluation von Angeboten der historisch-politischen Bildung für verschiedene Zielgruppen
- Mitarbeit in den Bereichen Sammlung und Zeitzeugenarbeit
- Unterstützung bei der kritischen Perspektivenerweiterung in der Gedenkstättenarbeit
- Aufgaben und Projekte im Bereich digitale Medien und Kooperationen mit Kultur- und Bildungseinrichtungen und ähnlichen Institutionen
- Mitarbeit an Verwaltungsprozessen einer öffentlich geförderten Kulturinstitution

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertiger Studienabschluss) der Geschichtswissenschaften, Public History, Politologie, Sozialwissenschaften, Ethnologie, Museumskunde oder verwandter Fachrichtungen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Zeitgeschichte, insbesondere der (Berliner) Teilungsgeschichte, Interesse an deutsch-deutschen Fluchtbewegungen, dem Kalten Krieg (in globalen Perspektiven), der Transformationszeit und aktuellen erinnerungspolitischen Debatten in Deutschland und Europa
- Hohe Affinität zu historisch-politischer Vermittlung, musealer Ausstellungspraxis und der Kommunikation historischer Zusammenhänge
- Interesse an digitalen Kommunikations- und Vermittlungsformen und sozialen Medien
- Erste praktische Erfahrungen im Bereich der Gedenkstätten, Museen oder einer Kulturinstitution sind von Vorteil
- Interesse an wissenschaftlichen Diskursen und musealen Debatten zu den Themen Diversität, Rassismus-, Antisemitismus- und Kolonialismuskritik, Barrierefreiheit und Inklusion sowie kulturelle Teilhabe
- Sprachkenntnisse Deutsch auf C1- und Englisch auf B2-Niveau
- Hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit, Organisations- und Kommunikationsvermögen, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise, Kreativität

Wir bieten Ihnen

- Einblick in die Arbeitsweise einer international renommierten Institution
- Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in verschiedenen Arbeitsbereichen und an unterschiedlichen Standorten der Stiftung
- Nach Möglichkeit auch die Verwirklichung eigener Ideen und Projekte
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung und mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeiten
- Arbeit in kleinen und persönlichen Teams
- Persönliche Weiterbildung, Fortbildungen und Konferenzteilnahmen
- Möglichkeit, sich institutionsübergreifend zu vernetzen

Die Stiftung Berliner Mauer hat den Anspruch, eine diskriminierungskritische Arbeitgeberin zu sein. Das Arbeitsplatzangebot richtet sich an alle Interessentinnen und Interessenten unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Wir sehen uns der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie der alltäglichen Förderung von Diversität verpflichtet. Wir freuen uns über Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten sowie von Menschen mit eigener oder familiärer Flucht- oder Migrationsgeschichte. Anerkannt schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen und Beurteilungen senden Sie bitte **bis spätestens 09. November 2025** unter Nennung der **Kennzahl 09 2025** und dem Betreff „Bewerbung Volontariat“ und dem Medium, über das Sie auf die Stiftung aufmerksam wurden, ausschließlich per E-Mail und in einer pdf-Datei an bewerbung@stiftung-berliner-mauer.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Golan (golan@stiftung-berliner-mauer.de) per E-Mail gerne zur Verfügung.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehende Reisekosten werden nicht erstattet.

Datenschutzhinweis:

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung und Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bis 3 Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses einverstanden.